

Lege dich nie mit der Kirche an...

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 28. Januar 2006, 10:08

...und schon gar nicht in BaWü.

Das hätte man [Herrn Renner](#) früher raten sollen.

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 28. Januar 2006, 12:43

Das ist doch wieder einmal absolut lächerlich !

Was hat der gute Mann denn schlimmes getan ?

Nur wegen diesen einen Satzes, den ich sogar als treffend bezeichnen würde ?

Mörder und Kinderschänder bekommen Bewährung, aber nach so einem "Angriff" wird man abgesägt LÄCHERLICH 😞

Beitrag von „Ole G. West“ vom 28. Januar 2006, 15:32

Eine absolute Sauerei ist das. (*sich schonmal vor dem Steinwurf des Herrn Thorwald duckt* 😊)

Beitrag von „Christian Revilo“ vom 28. Januar 2006, 17:32

Naja...also der Satz war doch wohl auch ziemlich daneben, oder?

Ob das ganze mit dem Zölibat jetzt sinnvoll ist, ist eine andere Sache...meiner Meinung nach ist es das nicht wirklich.

Dennoch sollte man sowas respektieren und nicht jemanden so nahe treten...

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 28. Januar 2006, 19:02

Warum war der Satz daneben ?

Der Mann hatte doch völlig recht damit, wenn "die" erst einmal selber für Kinder sorgen sollten,... aber wie sollte das denn auch gehen, wenn man schwul ist ... 🙄

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 30. Januar 2006, 22:20

Zitat

Original von Thomas Gizblo

Warum war der Satz daneben ?

Der Mann hatte doch völlig recht damit, wenn "die" erst einmal selber für Kinder sorgen sollten,... aber wie sollte das denn auch gehen, wenn man schwul ist ... 🙄

"Die" sind doch alle kastriert.

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 31. Januar 2006, 09:02

Außerdem ist er vorher von dem Bischof laut Zeitung "scharf" für seine Teilnahme an der Christopher Street Parade in Stuttgart kritisiert worden.

Was immer "scharf" in diesem Zusammenhang heißen mag werden wir wohl nie erfahren.

Schließlich finde ich es auch ein starkes Stück, dass der Bischof den von ihm verursachten Rücktritt von Renner mit: "Es musste gehandelt werden." kommentiert.

Hier sieht man doch gleich wes Geistes Kind unser katholischer Freund ist. Er ist scheinbar einfach mit Renner nicht klar gekommen und hat ihn unter Mißbrauch seines Amtes in den Rücktritt getrieben. Demnach wäre es Zeit den Rücktritt von Bischof Fürst zu fordern.

Dies wird durch die Verschleppung der Sache, die ja bereits im Sommer 05 stattgefunden hatte und eigentlich schon beigelegt war, durch den Bischof in die Wahlkampfzeit klar. Unter normalen Umständen hätte Oettinger (also der MP) sich nicht von Renner getrennt. Er hat ja auch bis zur letzten Minute versucht zu vermitteln. So hatte er aber keine Chance gegen den anmaßenden Bischof.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 31. Januar 2006, 11:13

Man kann vom Zölibat halten, was man will - ich selbst bin da zwiegestalten - , aber was Renner sich erlaubt hat, war eine absolute Frechheit. Gerade einer, der sich zum Schirmherren über die widernatürliche Lust macht, sollte schön sein Maul halten.

Beitrag von „Ole G. West“ vom 31. Januar 2006, 12:15

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Man kann vom Zölibat halten, was man will - ich selbst bin da zwiegestalten - , aber was Renner sich erlaubt hat, war eine absolute Frechheit. Gerade einer, der sich zum Schirmherren über die widernatürliche Lust macht, sollte schön sein Maul halten.

Wie meinen Sie das mit dem "Schirmherren über die widernatürliche Lust"?

Ich denke jedenfalls, dass die Kirche die Politik in der Form nicht beeinflussen darf. Religion kann etwas Gutes sein, aber in der Tagespolitik hat sie einfach nichts zu suchen.

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 31. Januar 2006, 18:49

Was dabei herauskommt kann man im Nahen Osten oder den Geschichtsbüchern (Thema: Kreuzzüge, 30jähriger Krieg) bewundern.

Beitrag von „Attila Saxburger“ vom 1. Februar 2006, 08:00

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Man kann vom Zölibat halten, was man will - ich selbst bin da zwiegestalten - , aber was Renner sich erlaubt hat, war eine absolute Frechheit. Gerade einer, der sich zum Schirmherren über die widernatürliche Lust macht, sollte schön sein Maul halten.

Hm, "widernatürliche Lust" ist aber auch eine höchst streitbare Bezeichnung. Irgendwie komm ich persönlich solche Titulierungen verdammt religiös-fundamentalistisch und stockkonservativ vor.

Ansonsten kann ich mich nur der Meinung anschließen, dass sich die Kirche, ja eigentlich jede Religion aus dem Staat herauszuhalten hat. Leider sind wir in Deutschland mit der Trennung von Staat und Religion nicht so konsequent wie z.B. Frankreich, die USA oder auch die Türkei.

Als moralische Instanz erkenne ich die Religionen und ihre Organisationen noch weitestgehend an. Machtbefugnisse gestehe ich ihnen aber nicht im geringsten zu. Wozu sowas führt, wenn Religion aktiven Einfluss auf den Staat nimmt, sieht man in BW im kleinen und bei der fanatisch-fundamentalistisch geführten Diskussion in den islamischen Ländern um die dänischen Mohammed-Karikaturen im großen. Sobald sich religiöse Führer (egal ob Bischof, Imam, Rabbi oder Brahmane) staatliche Autorität anmaßen, wird's eigentlich immer und überall auf der Welt Mist.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 1. Februar 2006, 12:22

Zitat

Original von Attila Saxburger

Hm, "widernatürliche Lust" ist aber auch eine höchst streitbare Bezeichnung.

Ich bin bekannt für meine "höchst streitbaren" Äußerungen, wie man hier gerne bestätigen wird...

Zitat

Irgendwie kommest du mir persönlich solche Titulierungen verdammt religiös-fundamentalistisch und stockkonservativ vor.

Das hat mit Fundamentalismus oder Konservatismus absolut nichts zu tun. Es ist vielmehr meine ehrliche Meinung als Katholik, mit der ich mich im Einklang befinde mit allen wichtigen Glaubensgemeinschaften und Milliarden Menschen auf der Erde.

Zitat

Leider sind wir in Deutschland mit der Trennung von Staat und Religion nicht so konsequent wie z.B. Frankreich, die USA oder auch die Türkei.

Wir sind aber auf dem "richtigen" Weg. In Berlin dürfen Beamte ja bereits keine Ketten mit christlichen Kreuzen mehr tragen.

Beitrag von „Ole G. West“ vom 1. Februar 2006, 14:48

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Zitat

Original von Attila Saxburger

Hm, "widernatürliche Lust" ist aber auch eine höchst streitbare Bezeichnung.

Ich bin bekannt für meine "höchst streitbaren" Äußerungen, wie man hier gerne bestätigen wird...

Oh ja!

Zitat

Leider sind wir in Deutschland mit der Trennung von Staat und Religion nicht so konsequent wie z.B. Frankreich, die USA oder auch die Türkei.

Wir sind aber auf dem "richtigen" Weg. In Berlin dürfen Beamte ja bereits keine Ketten mit christlichen Kreuzen mehr tragen.[/quote]

Ein Verbot von religiösen Symbolen in Klassenzimmern und am Körper der Lehrer halte ich absolut richtig, weil alles andere der Trennung widersprechen würde.

Ob man weiter gehen muss halte ich allerdings für fraglich. Ob Beamte nun Kreuze tragen oder nicht: Wen interessiert das?

Beitrag von „Christian Revilo“ vom 1. Februar 2006, 15:46

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Zitat

Leider sind wir in Deutschland mit der Trennung von Staat und Religion nicht so konsequent wie z.B. Frankreich, die USA oder auch die Türkei.

Wir sind aber auf dem "richtigen" Weg. In Berlin dürfen Beamte ja bereits keine Ketten mit christlichen Kreuzen mehr tragen.

Schlimm sowas...

Oles Foderung find ich noch schlimmer.

Beitrag von „Dinas Bran“ vom 1. Februar 2006, 16:12

Zitat

In Berlin dürfen Beamte ja bereits keine Ketten mit christlichen Kreuzen mehr tragen.

Das ist ja eine Frechheit und grenzt an einer Fortsetzung des Kulturkampfes!

Beitrag von „Robin Schwarz“ vom 1. Februar 2006, 20:45

Zitat

Original von Dinas Bran

Zitat

In Berlin dürfen Beamte ja bereits keine Ketten mit christlichen Kreuzen mehr tragen.

Das ist ja eine Frechheit und grenzt an einer Fortsetzung des Kulturkampfes!

Wenn Islamische Lehrerin kein Kopftuch mehr tragen dürfen sollten Christliche Beamte auch keine Kreuze mehr tragen dürfen. Monoreligiöse Erziehung in Schulen und Kindergärten gehört verboten, Kindern wird der Glaube ja quasi eingetrichtert, die können sich garnicht dagegen wehren. Die werden nach der Geburt getauft ob sie wollen oder nicht. Ich zum Beispiel hab vor die (Evangelische)Kirche zu verlassen. Ich finde kulturelle und sexuelle Themen wären nicht so Streitbar, wenn Christen mal die Bibel ein bisschen aus der Hand legen würden. Schwule sind auch Menschen...

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 1. Februar 2006, 20:53

Zitat

Original von Robin Schwarz

Kindern wird der Glaube ja quasi eingetrichtert, die können sich garnicht dagegen wehren. Die werden nach der Geburt getauft ob sie wollen oder nicht...

Und genau aus diesem Grund wird meine Tochter nicht getauft !
Jedenfalls nicht als Baby/Kind ... wenn Sie das später gerne möchte, kann das immer noch nachgeholt werden ... aber diesen Zwang mache ich nicht mit !

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 1. Februar 2006, 23:02

Wo mit du ihr auch deine Skepsis gegen die Religion mit in die Wiege legst, also auch schon wieder eingreifst.

Aus der Kirche kann sie später genausogut wieder unproblematisch austreten.

Beitrag von „Christian Revilo“ vom 2. Februar 2006, 16:01

Zitat

Original von Robin Schwarz

Zitat

Original von Dinas Bran

Zitat

In Berlin dürfen Beamte ja bereits keine Ketten mit christlichen Kreuzen mehr tragen.

Das ist ja eine Frechheit und grenzt an einer Fortsetzung des Kulturkampfs!

Wenn Islamische Lehrerin kein Kopftuch mehr tragen dürfen sollten Christliche Beamte auch keine Kreuze mehr tragen dürfen.

Alles anzeigen

Was ich genauso nicht in Ordnung finde...

Beitrag von „Thomas Gizblo“ vom 2. Februar 2006, 16:15

Zitat

Original von Onkel Ho

Aus der Kirche kann sie später genausogut wieder unproblematisch austreten.

Und bei welcher Sekte sollte ich die Kleine dann anmelden ?

Die Auswahl ist ja riesig ...

Ich halte mich da vollkommen raus und wenn die Kleine später irgendwo eintreten will, soll und kann sie das gerne machen !

Nur sehe ich absolut nicht ein, mit welchem Recht ich einem Kind jetzt schon einen bestimmten Glauben aufzwingen soll/darf ... dann lieber "frei" erziehen ...

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 2. Februar 2006, 18:52

Zitat

Wenn Islamische Lehrerinnen kein Kopftuch mehr tragen dürfen sollten Christliche Beamte auch keine Kreuze mehr tragen dürfen.

Diktatus und ich tragen keine Kreuze!

Beitrag von „Robin Schwarz“ vom 2. Februar 2006, 19:02

Zitat

Original von Heidrek von Wülpensand

Zitat

Wenn Islamische Lehrerinnen kein Kopftuch mehr tragen dürfen sollten Christliche Beamte auch keine Kreuze mehr tragen dürfen.

Diktatus und ich tragen keine Kreuze!

Dann sind sie ja auf der sicheren Seite.

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 2. Februar 2006, 19:25

Onkel Ho trägt auch keins, aber selbst wenn würde es keiner merken 😊

Beitrag von „Christian Revilo“ vom 2. Februar 2006, 20:16

Euer Oliver alias Christian trägt meistens eins... 😊

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 2. Februar 2006, 20:24

Zitat

Original von Robin Schwarz

Zitat

Original von Heidrek von Wülpensand

Zitat

Wenn Islamische Lehrerinnen kein Kopftuch mehr tragen dürfen sollten
Christliche Beamte auch keine Kreuze mehr tragen dürfen.

Diktatus und ich tragen keine Kreuze!

Dann sind sie ja auf der sicheren Seite.

Alles anzeigen

Das stimmt so leider nicht mehr. Indirekt trage ich ein Kreuz. Und zwar als Muster auf nem Ring. 😊

Und ein religiöses Symbol mit einem politisierten Kleidungsstück gleichzusetzen ist nicht gut. Wenn diese Frauen als Lehrerinnen ein Kopftuch tragen wollen, dann sollen Sie eben woanders unterrichten. Oder in einer privaten Schule arbeiten.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 3. Februar 2006, 10:45

Zitat

Original von Dinas Bran

Das ist ja eine Frechheit und grenzt an einer Fortsetzung des Kulturkampfes!

Nur dass diesmal nicht nur der Katholizismus angegriffen wird, sondern das gesamte Christentum. Und wer ist dafür verantwortlich? Wowereit! Womit sich der Kreis zur "widernatürlichen Lust" wieder schließt...

Beitrag von „Ole G. West“ vom 3. Februar 2006, 13:43

Jetzt wollen wirs aber mal nicht übertreiben.

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 3. Februar 2006, 17:49

Zitat

Original von Diktatus Marius

Zitat

Original von Robin Schwarz

Zitat

Original von Heidrek von Wülpensand

Zitat

Wenn Islamische Lehrerin kein Kopftuch mehr tragen dürfen sollten Christliche Beamte auch keine Kreuze mehr tragen dürfen.

Diktatus und ich tragen keine Kreuze!

Dann sind sie ja auf der sicheren Seite.

Alles anzeigen

Das stimmt so leider nicht mehr. Indirekt trage ich ein Kreuz. Und zwar als Muster auf nem Ring. 😊

Und ein religiöses Symbol mit einem politisierten Kleidungsstück gleichzusetzen ist nicht gut. Wenn diese Frauen als Lehrerinnen ein Kopftuch tragen wollen, dann sollen Sie eben woanders unterrichten. Oder in einer privaten Schule arbeiten.

Alles anzeigen

Ein Ring? Boooaah! 😂 Nasenring oder Ohrring? 😊

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 3. Februar 2006, 17:51

Zitat

Original von Heidrek von Wülpensand

Zitat

Original von Diktatus Marius

Zitat

Original von Robin Schwarz

Zitat

Original von Heidrek von Wülpensand

Zitat

Wenn Islamische Lehrerin kein Kopftuch mehr tragen dürfen sollten Christliche Beamte auch keine Kreuze mehr tragen dürfen.

Diktatus und ich tragen keine Kreuze!

Dann sind sie ja auf der sicheren Seite.

Alles anzeigen

Das stimmt so leider nicht mehr. Indirekt trage ich ein Kreuz. Und zwar als Muster auf nem Ring. 😊

Und ein religiöses Symbol mit einem politisierten Kleidungsstück gleichzusetzen ist nicht gut. Wenn diese Frauen als Lehrerinnen ein Kopftuch tragen wollen, dann sollen Sie eben woanders unterrichten. Oder in einer privaten Schule arbeiten.

Alles anzeigen

Ein Ring? Boooaah! 😄 Nasenring oder Ohrring? 😊

Alles anzeigen

(/%(/\$/\$()=))%\$/

Ein normaler Ring. AM FINGER!!!

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 3. Februar 2006, 17:52

Zitat

Original von Diktatus Marius

Zitat

Original von Heidrek von Wülpensand

Zitat

Original von Diktatus Marius

Zitat

Original von Robin Schwarz

Zitat

Original von Heidrek von Wülpensand

Zitat

Wenn Islamische Lehrerin kein Kopftuch mehr tragen dürfen sollten Christliche Beamte auch keine Kreuze mehr tragen dürfen.

Diktatus und ich tragen keine Kreuze!

Dann sind sie ja auf der sicheren Seite.

Alles anzeigen

Das stimmt so leider nicht mehr. Indirekt trage ich ein Kreuz. Und zwar als Muster auf nem Ring. 😊

Und ein religiöses Symbol mit einem politisierten Kleidungsstück gleichzusetzen ist nicht gut. Wenn diese Frauen als Lehrerinnen ein Kopftuch tragen wollen, dann sollen Sie eben woanders unterrichten. Oder in einer privaten Schule arbeiten.

Alles anzeigen

Ein Ring? Boooah! 😜 Nasenring oder Ohrring? 😊

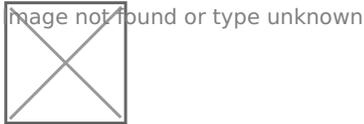
Alles anzeigen

(/%(/\$/\$(!=))%\$/

Ein normaler Ring. AM FINGER!!!

Alles anzeigen

Hahahahahahaha!



Beitrag von „Christian Revilo“ vom 3. Februar 2006, 17:58

Leg Dich nie mit Diktatus an! 😊

Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 3. Februar 2006, 18:05

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde;

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten;

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.



Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 3. Februar 2006, 18:13

Cot almahtico, du himil enti erda gauuorahtos enti du

mannun so manac coot forgapi, forgip mir in dino

ganada rehta galaupa enti cotan uuilleon, uuistom enti

spahida enti craft, tiuflun za uuidarstantanne enti arc za

piuisanne enti dinan uuilleon za gauurchanne.



Beitrag von „Diktatus Marius“ vom 3. Februar 2006, 18:17

Zitat

Original von Heidrek von Wülpensand

Cot almahtico, du himil enti erda gauuorahtos enti du

mannun so manac coot forgapi, forgip mir in dino

ganada rehta galaupa enti cotan uuilleon, uuistom enti

spahida enti craft, tiuflun za uuidarstantanne enti arc za

piuisanne enti dinan uuilleon za gauurchanne.



Alles anzeigen

Ah. Das gute alte deutsch!

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 3. Februar 2006, 18:19

Genau! 

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 3. Februar 2006, 18:22

Kirst! imbi ist hucze! nu fluic du, viha minaz hera

fridu frono in godes munt heim zi comonne gisunt.

sizi, sizi, bina: inbot dir sancta Maria.

hurolob ni habe du: zi holze ni fluc du,

noh du mir nindrinnes, noh du mir nintuinnest.

sizi vilo stillo, uuirki godes uuillon.



Beitrag von „Robin Schwarz“ vom 3. Februar 2006, 20:47

Wenns einen Gott, ist er ein Riesenarschloch...Wenn ich Gott wär würd ich keine Kinder den Hungertot sterben lassen! Ausgenommen ist natürlich der Fussballgott...

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 4. Februar 2006, 15:44

Zitat

Original von Robin Schwarz

Wenns einen Gott, ist er ein Riesenarschloch...Wenn ich Gott wär würd ich keine Kinder den Hungertot sterben lassen! Ausgenommen ist natürlich der Fussballgott...

Es heißt doch jedem das Seine! Wir Leben nunmal nicht im Paradies. Adam und Eva wurden von dort verstoßen. Es gibt leider Arme und Reiche. Verwöhnte und Hungernde. So ist das Leben. Aber am Ende kommen wir alle in den Himmel und dort gibt es keine Unterschiede mehr.

Beitrag von „Ole G. West“ vom 5. Februar 2006, 11:18

Karl Marx hat mal ganz wertfrei und ohne einen Hintergedanken an Verfolgung von Religiösen in den stalinistischen Staaten zu denken, gesagt:
"Religion ist Opium für das Volk."

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 5. Februar 2006, 17:15

Zitat

Original von Ole G. West

Karl Marx hat mal ganz wertfrei und ohne einen Hintergedanken an Verfolgung von Religiösen in den stalinistischen Staaten zu denken, gesagt:
"Religion ist Opium für das Volk."

Da geb ich ihm auch recht.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 7. Februar 2006, 10:36

Nun ja, Marx hatte halt auch mal geistige Aussetzer...

Beitrag von „Heidrek von Wülpensand“ vom 7. Februar 2006, 21:31

Zitat

Original von Sigurd Thorwald

Nun ja, Marx hatte halt auch mal geistige Aussetzer...

Das stimmt.